

# Berufsbild des Lehrers - Wie ist es so ?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 25. April 2021 15:46

Ich weiß nicht, dieses Argument hört man oft (quasi von der Schule in die Schule und nie was anderes), aber als Lehrer in der Schule zu arbeiten ist doch was völlig anderes als Schüler zu sein. Außerdem haben die meisten Studenten durchaus auch Nebenjobs in den verschiedensten Branchen während ihres Studiums, wo sie auch von anderen Berufen etwas mitbekommen (ich z.B. Einzelhandel, Gastronomie, Hotel, Messen u.a.). Durch meine früheren Nebenjobs, die Jobs in Familie und bei Freunden bekomme ich auch mit, wie es in anderen Branchen zugeht, ich bin ja als Lehrer nicht isoliert von der Außenwelt, nur weil ich in der Schule arbeite. Mein Job ist es z.B. gute Grundlagen zu bilden für die Fremdsprachen bis hin zur Oberstufe, wo sie lernen müssen, ihren Standpunkt in der Fremdsprache auszudrücken, zu diskutieren, auf andere angemessen einzugehen, mit Texten umzugehen usw. - genau das, was mein Mann (nicht Lehrer, sondern in der sog. "freien Wirtschaft") z.B. für sehr wichtig hält, wenn er Leute einstellt.

[Zitat von Kiggie](#)

das merkt man häufig in den Ansichten.

Inwiefern? Welche Ansichten?